



Landeshauptstadt München, Direktorium, D-R  
Burgstr. 4, 80313 München

Rechtsabteilung  
D-R

An den Vorsitzenden des  
Bezirksausschusses 11 –  
Milbertshofen-Am Hart  
Herrn Fredy Hummel-Haslauer  
Ehrenbreitsteiner Straße 28a  
80993 München

Eilt	Sofort	Ø
Direktorium - WA II / BAG Nord		
12. SEP. 2017		
AZ:		
zK	zwV	R
Wv	Abt	Vg
Uml		

Burgstr. 4  
80313 München  
Telefon: 089 233-28259  
Telefax: 089 233-28606  
Dienstgebäude:  
Burgstr. 4  
Zimmer: 127  
Sachbearbeitung:  
Herr Dr. Glaser  
erhard.glaser@muenchen.de

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
		F 17/375	08.09.2017

Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Verfahren bei der künftigen  
Sitzverteilung der Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt  
München

Sehr geehrter Herr Hummel-Haslauer,

der Bezirksausschuss 11 (Milbertshofen- Am Hart) hat am 10.05.2017 folgenden Beschluss gefasst:

- "1. Der Bezirksausschuss des 11. Münchner Stadtbezirks Milbertshofen – Am Hart fordert, die Sitzverteilung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München gemäß dem Hare-Niemeyer-Verfahren beizubehalten und lehnt eine Rückkehr zum Verfahren nach d'Hondt ab.
2. Der Antrag wird mit der Bitte um Unterstützung an die Bezirksausschüsse 1 bis 10 sowie 12 bis 25 weitergeleitet."

In der Begründung des Beschlusses wird angegeben, dass das Hare-Niemeyer-Verfahren den Wählerwillen realistischer abbildet als das d'Hondt-Verfahren, welches große Parteien bei der Sitzverteilung gegenüber kleineren Parteien bevorzugt.

Für die vom Bezirksausschuss 11 gewünschte Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Berechnungsverfahrens für die Bezirksausschüsse ist ausschließlich der Bayerische Landtag zuständig.

Die Zusammensetzung der Bezirksausschüsse richtet sich nach den §§ 3 und 4 der Bezirksausschusssatzung in Verbindung mit Art. 60 Abs. 3 GO.

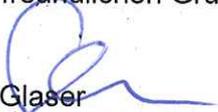
Danach hat die Zusammensetzung des Bezirksausschusses nach den für die Zusammensetzung des Stadtrats geltenden Vorschriften des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes zu erfolgen. Für den Gemeinderat (und damit auch für die Bezirksausschüsse) ist das Hare-Niemeyer-Verfahren gesetzlich vorgeschrieben (Art. 35 Abs. 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz).

Die Stadt kann deshalb nur die Möglichkeit an den Gesetzgeber zu appellieren, das gegenwärtige Hare-Niemeyer-Berechnungsverfahren beizubehalten.

Dies ist durch den Stadtratsbeschluss vom 09.08.2017 geschehen. In ihm hat sich der Stadtrat für die Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Verfahrens ausgesprochen und den Oberbürgermeister gebeten, sich im Bayerischen Städtetag und bei der Staatsregierung dafür einzusetzen, dass die im Gemeinde-/Landkreiswahlgesetz geregelte Sitzverteilung für kommunale Gremien unverändert nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren berechnet wird (s. Anlage).

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 3627 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 11 – Milbertshofen-Am Hart vom 22.05.2017 ist damit satzungsgemäß erledigt. Ebenso sind die Unterstützungsanträge des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 16 – Ramersdorf-Perlach, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 3722 und des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 17 – Obergiesing, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03718 sowie die zahlreichen Unterstützungsschreiben damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Glaser  
Ltd. Rechtsdirektor

**Anlage**

**Keine Manipulation des kommunalen Wahlrechts:  
Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Verfahrens**

Antrag Nr. 14-20 / A 03067 der Stadtratsfraktion  
Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 03.05.2017

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09569**

Anlage

**Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses als Feriensenat am 09.08.2017**  
Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**  
zum beiliegenden Beschluss

<b>Anlass</b>	Antrag Nr. 14-20 / A 03067 der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung auf Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Verfahrens
<b>Inhalt</b>	Im Bayerischen Landtag findet eine Expertenanhörung zur Frage statt, ob das seit 2010 bei Kommunalwahlen in Bayern angewendete Hare-Niemeyer-Verfahren durch das d'Hondt-Verfahren ersetzt werden soll.
<b>Gesamtkosten/ Gesamterlöse</b>	-/-
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich im Bayerischen Städtetag und bei der Staatsregierung dafür einzusetzen, dass das Sitzzuteilungsverfahren kommunaler Gremien in Bayern unverändert nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren berechnet wird.
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter:</b>	Hare-Niemeyer, d'Hondt, Sitzzuteilung kommunaler Gremien
<b>Ortsangabe</b>	-/-



Telefon: 233 - 28259  
Telefax: 233 - 28606

**Direktorium**  
Rechtsabteilung

**Keine Manipulation des kommunalen Wahlrechts:  
Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Verfahrens**

Antrag Nr. 14-20 / A 03067 der Stadtratsfraktion  
Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 03.05.2017

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09569**

Anlage

**Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses als Feriensenat am 09.08.2017**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Die Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung hat folgenden Antrag gestellt: „Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich im Bayerischen Städtetag und bei der Staatsregierung dafür einzusetzen, dass die Sitzverteilung für Gemeinderäte, Stadträte, Kreistage und Bezirkstage in Bayern unverändert nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren berechnet wird.“

Der Antrag wird wie folgt begründet:

„Seit 2010 wird bei Kommunalwahlen in Bayern das Hare-Niemeyer-Verfahren angewendet. Es bildet den Wählerwillen genauer und damit realistischer ab als das d'Hondt-Verfahren, welches große Parteien gegenüber kleineren Parteien bevorzugt und sogar Mehrheitsverhältnisse verkehren kann.“

Die vollständige Begründung des Antrags ist der Anlage zu entnehmen.

Mit Gesetz vom 21.12.2010 wurde das bisher für die Sitzverteilung in den Kommunalvertretungen geltende d'Hondtsche-Verfahren durch das Hare-Niemeyer-Verfahren ersetzt, das seitdem Anwendung findet.

Anlässlich eines Gesetzesentwurfes der Staatsregierung zur Änderung des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes wurde nunmehr von Abgeordneten der CSU ein Änderungsantrag gestellt, wonach bei der Verteilung der Sitze in den Kommunalvertretungen zukünftig wiederum das d'Hondtsche-Verfahren eingeführt werden soll (Drucksache 17/15827 vom 08.03.2017).

Aufgrund dieses Änderungsantrags hat der Ausschuss für kommunale Fragen, innere Sicherheit und Sport beschlossen, am 18.10.2017 eine Expertenanhörung zum Thema „Sitzverteilungsverfahren bei Kommunalwahlen im Freistaat“ durchzuführen.

Der Ältestenrat hat sich in seiner Sitzung am 21.07.2017 dafür ausgesprochen, den Herrn Oberbürgermeister zu bitten, sich entsprechend dem Stadtratsantrag für die Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Verfahrens einzusetzen. Die Rechtsabteilung des Direktoriums wurde beauftragt, für den Feriensenat am 09.08.2017 eine Beschlussvorlage zu dem Antrag der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vorzubereiten.

#### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Verwaltungsbeirat der Rechtsabteilung des Direktoriums, Herrn Stadtrat Altmann ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

#### **II. Antrag des Referenten**

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich entsprechend dem Stadtratsantrag vom 03.05.2017 für die Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Verfahrens einzusetzen.
2. Der Antrag Nr. 14-20 / A 03067 der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 03.05.2017 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

#### **III. Beschluss** nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter  
Oberbürgermeister

#### **IV. Abdruck von I. mit III.** über die Stadtratsprotokolle

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**  
**an die Stadtkämmerei**  
**an das Revisionsamt**  
z. K.

**V. Wv. Direktorium - Rechtsabteilung**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An**  
z.K.

Am





Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

03.05.2017

### Antrag zur dringlichen Behandlung in der Vollversammlung am 17. Mai 2017

#### Keine Manipulationen des Kommunalwahlrechts: Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Verfahrens

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich im Bayerischen Städtetag und bei der Staatsregierung dafür einzusetzen, dass die Sitzverteilung für Gemeinderäte, Stadträte, Kreistage und Bezirkstage in Bayern unverändert nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren berechnet wird.

Begründung:

Seit 2010 wird bei Kommunalwahlen in Bayern das Hare-Niemeyer-Verfahren angewendet. Es bildet den Wählerwillen genauer und damit realistischer ab als das d'Hondt-Verfahren, welches große Parteien gegenüber kleineren Parteien bevorzugt und sogar Mehrheitsverhältnisse verkehren kann.

Manipulationen am Wahlrecht und an Auszählungsverfahren bei Wahlen verbieten sich. Hierin unterstützen wir ausdrücklich den Bayerischen Ministerpräsidenten.

Wir halten die Behandlung unseres Antrags in der Vollversammlung vom 17.5.2017 deshalb für nötig, damit der Oberbürgermeister die Gelegenheit hat, den Bayerischen Städtetag für die Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Auswahlverfahrens Verfahrens in der geplanten Landtagsanhörung im Herbst zu überzeugen.

Gez.  
Dr. Michael Mattar  
Fraktionsvorsitzender

Gez.  
Dr. Wolfgang Heubisch  
Stadtrat

Gez.  
Wolfgang Zeilhofer  
Stadtrat

Gez.  
Gabriele Neff  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.  
Thomas Ranft  
Stadtrat



Bezirksausschuss des 12. Stadtbezirkes  
**Schwabing-Freimann**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

**Vorsitzender**  
**Werner Lederer-Piloty**

**An die**  
**BAG Nord**  
**Ehrenbreitsteiner Str. 28a**  
**z. Hd. Herrn Hummel-Haslauer**

Eilt	Sofort	☉				
Direktion 11 - BA 11 / BAG Nord						
01. AUG. 2017						
AZ:						
zK	zwV	R	Wv.	Abt.	Vg.	Uml.

**Privat:**

Telefon: 089/397007  
E-Mail: [architekten@lederer-piloty.de](mailto:architekten@lederer-piloty.de)

**Geschäftsstelle:**

Tal 13, 80331 München

Telefon: 089/22802675  
Telefax: 089/22802674  
e-mail: [bag-mitte.dir@muenchen.de](mailto:bag-mitte.dir@muenchen.de)

München, den 20.07.2017

Antrag zur Sitzung des BA 11 am 10.Mai 2017: Sitzverteilung Bezirksausschüsse, Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Verfahren bei der künftigen Sitzverteilung der Bezirksausschüsse der LHM  
BA-Antrags-Nr.:14-20 / B03627

**A.10.1-07/17**

Sehr geehrter Herr Hummel-Haslauer,

der Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann hat sich in seiner Sitzung am 18.07.2017 mit o.g. Angelegenheit befasst und dem Antrag der FDP-Fraktion im BA 11 einstimmig zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Lederer-Piloty  
Vorsitzender des BA 12  
-Schwabing-Freimann-

MR. JAMES H. [REDACTED]

Bezirkssausschuss des 16. Stadtbezirkes

Ramersdorf-Perlach



Landeshauptstadt  
München

Eilt	Sofort	Ø				
Direktorium - H.V II / BAG Nord						
28. JULI 2017						
AZ:						
zK	zwV	R	Wv	Abt.	Vg.	Uml.

Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Direktorium**  
**Abteilung für Bezirkssausschussangelegenheiten**  
**BAG-Nord**  
**Bezirkssausschuss 11 – Milbertshofen - Am Hart**

Vorsitzender  
Thomas Kauer

Privat:  
E-Mail: mail@kauerthomas.de  
Telefon: (089) 20 31 89 41

Geschäftsstelle:  
Friedenstraße 40, 81660 München  
Telefon: (089) 233-614 -80  
Telefax: (089) 233-61485  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Ihr Schreiben vom  
23.05.2017

Ihr Zeichen

München, 13.07.2017

Unser Zeichen  
4.5.3.1 / 05.07.2017  
4.5.3.2 / 01.06.2017

**Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Verfahren bei der künftigen Sitzverteilung der  
Bezirkssausschüsse der Landeshauptstadt München**  
**BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03627 des BA 11 Milbertshofen - Am Hart**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirkssausschuss 16 Ramersdorf-Perlach hat sich in seiner Sitzung am 05.07.2017 nach Vorberatung im zuständigen Unterausschuss für Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen folgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:

Der Bezirkssausschuss 16 stellt fest, dass die alleinige Gesetzgebungskompetenz zur Festsetzung der Regelungen in der Bayerischen Gemeindeordnung beim Landtag liegt. Dieser wird diese nach eingehender Beratung und pflichtgemäßem Ermessen, im Rahmen der geltenden Gesetze, ausüben. Bisher hat der Landtag noch nicht darüber beraten wie die Rechtslage, ab der Amtsperiode 2020 bis 2026, gestaltet werden soll, von daher ist es verfrüht, dass sich nachgeordnete Organe, ohne Kenntnis des Ergebnisses, damit befassen.

Der Bezirkssausschuss 16 kann den Antrag des Bezirkssausschusses 11 deshalb nicht befürworten.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kauer  
Vorsitzender des BA 16  
– Ramersdorf-Perlach –



9.1.29/08/17

Bezirksausschuss des 25. Stadtbezirkes  
LAIM



Landeshauptstadt  
München

Direktorium, BA-Geschäftsstelle West  
Landsberger Str. 486, 81241 München

I. Direktorium  
D-II-BA

Vorsitzender  
Josef Mögele

Privat:  
Saherrstr. 37  
80689 München

Geschäftsstelle:  
Landsberger Str. 486  
81241 München  
Telefon: 233-37415  
Telefax: 233-37356  
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 19.07.17

**Antrag BA 11: Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Verfahren bei der künftigen Sitzverteilung der Bezirksausschüsse der LHM**

Sehr geehrter Herr Schlachter,

der Bezirksausschuss 25 Laim hat sich in seiner Sitzung am 04.07.2017 mit o.g. Angelegenheit befasst und einstimmig beschlossen, den Antrag des BA 11 Milbertshofen – Am Hart zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

gc2.

Josef Mögele  
Vorsitzender des BA 25  
- Laim -

- II. Abdruck an das Kreisverwaltungsreferat, Wahlamt, zur Kenntnisnahme.
- III. Abdruck an die Geschäftsstelle Nord, BA 11 Milbertshofen – Am Hart, zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Josef Mögele  
Vorsitzender des BA 25  
- Laim -

Eilt	Sofort	Ø				
Direktorium - HA II / BA G Nord						
24. JULI 2017						
AZ:						
zK	zwV	R	Wv.	Abt.	Vg.	Uml.

9.1.2 a) / 09-12

Bezirksausschuss des 5. Stadtbezirkes  
**Au-Haidhausen**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstr. 40, 81660 München

Direktorium  
D-II-BA

Vorsitzende:  
Adelheid Dietz-Will

E-Mail:  
ba5-adelheid.dietz-will@ems.muenchen.de  
Geschäftsstelle:  
Telefon: 2 33-6 14 92

**BA-Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstr. 40, 81660 München  
Zi. 2.207  
Telefon: 2 33-6 14 84  
Telefax: 2 33-6 14 85  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 03.07.2017

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
A 7.2 / 06/17

**Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Verfahren bei der künftigen Sitzverteilung  
der Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München**  
Antrag Nr. 14-20 / B 03637 des BA 11

Sehr geehrter Herr Schlachter,

der BA 5 hat in seiner Sitzung am 28.06.2017 folgendes einstimmig beschlossen:

**Der BA 5 unterstützt den Antrag des BA 11.**

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Micksch  
1. stellvertr. Vorsitzender im BA 5  
Au - Haidhausen

Eilt	Sofort	Ø
Direktorium - HA II / BA G Nord		
12. JULI 2017		
AZ:		
zK	zwV	R
Ww	Asst	vo. Uml

Abdruck an  
BA 11, BA-Geschäftsstelle Nord  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

01-30	1-11
DOW CHEMICAL COMPANY	
MILWAUKEE, WIS.	
SA	
MILWAUKEE, WIS.	

1954  
 1955  
 1956  
 1957  
 1958  
 1959  
 1960  
 1961  
 1962  
 1963  
 1964  
 1965  
 1966  
 1967  
 1968  
 1969  
 1970  
 1971  
 1972  
 1973  
 1974  
 1975  
 1976  
 1977  
 1978  
 1979  
 1980  
 1981  
 1982  
 1983  
 1984  
 1985  
 1986  
 1987  
 1988  
 1989  
 1990  
 1991  
 1992  
 1993  
 1994  
 1995  
 1996  
 1997  
 1998  
 1999  
 2000  
 2001  
 2002  
 2003  
 2004  
 2005  
 2006  
 2007  
 2008  
 2009  
 2010  
 2011  
 2012  
 2013  
 2014  
 2015  
 2016  
 2017  
 2018  
 2019  
 2020  
 2021  
 2022  
 2023  
 2024  
 2025